

Die Universität Koblenz ist die jüngste Universität Deutschlands – und hat gleichzeitig eine lange akademische Tradition. Fächer- und einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit sowie kurze Wege auf dem Campus prägen den Universitätsalltag. Als die interdisziplinäre Universität im Norden von Rheinland-Pfalz mit über 9.000 Studierenden leben wir Wissenstransformation-Innovation in unseren Profildbereichen „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“.

Wir stehen für eine zukunftsweisende Lehrkräftebildung für alle Schulformen und gestalten den Transfer in die Gesellschaft und die regionale Wirtschaft. Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die weitere Entwicklung mit!

Im Fachbereich 3: Mathematik/Naturwissenschaften ist am Institut für Integrierte Naturwissenschaften – Abteilung Physik zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine



Universitätsprofessur (W2 LBesG) für Didaktik der Physik und Techniklehre (m/w/d)

im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen.

Der Fachbereich 3 bearbeitet sein Forschungsleitthema „Material & Umwelt“ in drei Schwerpunkten „Materialeigenschaften und funktionale Oberflächen“, „Modellieren und Simulieren“ und „Biodiversität und Ökosysteme“. Durch die damit verbundenen Forschungsaktivitäten gewährleistet der Fachbereich Erkenntnisgewinn sowie Lösungsansätze für regional, national und international gesellschaftlich relevante mathematisch-naturwissenschaftliche Fragestellungen.

Das Institut für Integrierte Naturwissenschaften (mit den Abteilungen Biologie, Chemie, Geographie und Physik) beteiligt sich an den lehrkräftebildenden Studiengängen (B.Ed./M.Ed.) für Grundschule, Realschule plus, Gymnasium und Berufsbildende Schulen sowie an fachwissenschaftlichen interdisziplinären Bachelor- und Masterstudiengängen (B.Sc./M.Sc.) im Bereich der Naturwissenschaften. Die Arbeitsgruppen der Abteilung Physik forschen im Bereich der Material- und Oberflächenphysik und sind mit regionalen und überregionalen Forschungseinrichtungen und Unternehmen vernetzt. Die Abteilung Physik bietet neben den lehrkräftebildenden Studiengängen zusammen mit den Abteilungen Biologie und Chemie die Studiengänge „Angewandte Naturwissenschaften (B.Sc.)“, „Applied Natural Sciences (M.Sc.)“ und zusammen mit der Hochschule Koblenz die Studiengänge „Ceramic Science and Engineering (M.Eng.)“ und „Applied Physics (M.Sc.)“ an. Die Professur für Didaktik der Physik und Techniklehre ist Bestandteil der Strategie des Fachbereichs zum Aufbau eines MINT-Fachdidaktik-Clusters (KOMINT), das sich als Teil eines campusweiten interdisziplinären Fachdidaktikzentrums versteht.

Aufgabenschwerpunkte:

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll das Fach Didaktik der Physik und Techniklehre in Forschung und Lehre vertreten.

Er/Sie soll in der physikdidaktischen Forschung hervorragend ausgewiesen sein.

In der Forschung wird ein Schwerpunkt in der Didaktik der Physik der Sekundarstufe I erwartet. Außerdem sind Forschungsbezüge zur Techniklehre und zum Einsatz digitaler Methoden oder Künstlicher Intelligenz im Physikunterricht oder zur Erforschung didaktischer Fragestellungen zur Mathematik im Physikunterricht oder zur Durchlässigkeit im Bildungssystem erwünscht.

Weiterhin wird Engagement in der Drittmittelwerbung erwartet.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehört die Beteiligung an der Gewinnung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Die Lehrverpflichtung beträgt aktuell neun Semesterwochenstunden (SWS).

Die Lehre ist vornehmlich in den fachdidaktischen Veranstaltungen der angebotenen lehrkräftebildenden Studiengänge der Abteilung Physik und zum Teil auch in fachwissenschaftlichen Veranstaltungen mit Bezug zur Lehrkräftebildung zu erbringen. Die Lehre im Fach Techniklehre soll weitgehend von einzustellendem wissenschaftlichem Personal erbracht werden.

Ferner wird die Mitwirkung bei Prüfungen in allen Studiengängen der Abteilung Physik und des Faches Wirtschaft und Arbeit vorausgesetzt.

Erwartet wird die Bereitschaft zur interdisziplinären fachbereichsinternen und -übergreifenden Kooperation, insbesondere im Rahmen des Zentrums für Lehrerbildung. Weiterhin wird die Übernahme von Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung erwartet.

Ebenso wird erwartet, dass die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber das Institut durch eigene Ideen und Akzente maßgeblich mitgestaltet und aktiv Impulse einbringt, die zur Entwicklung des Profils und zur Weiterentwicklung der Lehrkräftebildung beitragen.

Einstellungsvoraussetzungen:

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen des § 49 Hochschulgesetz (HochSchG) des Landes Rheinland-Pfalz. Vorausgesetzt werden ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium, eine qualifizierte Promotion in Didaktik der Physik oder Physik oder einem vergleichbaren Fach, pädagogische Eignung sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen.

Auf eine Stelle, deren Funktionsbeschreibung die Wahrnehmung erziehungswissenschaftlicher oder fachdidaktischer Aufgaben in der Lehrerbildung vorsieht, soll nur berufen werden, wer eine mindestens dreijährige Schulpraxis nachweist.

Erfahrungen bei der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten werden erwartet, die durch eine Übersicht der Drittmittelaktivitäten zu dokumentieren sind. Ebenso ist ein Forschungskonzept vorzulegen.

Es sind sowohl gute Deutschkenntnisse als auch gute Englischkenntnisse erforderlich, da Lehrveranstaltungen in beiden Sprachen angeboten werden.

Erwartet werden besondere didaktische Fähigkeiten und Erfahrungen in der Lehre, die durch die Vorlage eines Lehrkonzepts darzustellen sind.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität. Die Universität Koblenz ist ein Ort der Vielfalt und begrüßt qualifizierte Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen. Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Gleichstellung im Allgemeinen beantwortet die Gleichstellungsbeauftragte des Fachbereichs apl. Prof. Dr. Michaela Schlich (gleichstellungFB3@uni-koblenz.de).

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die geschäftsführende Leiterin der Abteilung Physik des Institutes für Integrierte Naturwissenschaften Prof. Dr. Silke Rathgeber (rathgeber@uni-koblenz.de) zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden Ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse, Forschungskonzept, Übersicht Drittmittel, Lehrkonzept etc.) **bis zum 11.10.2024 unter Angabe der Kennziffer 114/2024 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei an bewerbung@uni-koblenz.de.**

www.uni-koblenz.de/karriere